

Gemeinde Engeln

N i e d e r s c h r i f t

über die 28. Sitzung des Rates am 08.03.2010

im/in der

Gaststätte "Wachendorf" in Engeln

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinrich Wachendorf

Stimmberechtigte Mitglieder

Heiko Allhusen

Arend Meyer

Hans-Heinrich Peters

Manfred Plate

Ulf-Werner Schmidt ab TOP 3

Stephanie Schmitz

Heinrich Wachendorf

Walter Kreideweiß ab TOP 3

Verwaltung

Horst Wiesch

Christa Gluschak

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wachendorf eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung vom 04. Februar 2010

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 3:

30-0058/10

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Gerd Ahlers gem. § 37 Abs. 2 NGO

Herr Wachendorf erläutert, dass Gerd Ahlers aus der Gemeinde Engeln weggezogen ist und sein Mandat im Rat der Gemeinde Engeln niederlegen möchte. Er verliert durch den Wegzug auch seine Wählbarkeit.

Herr Ahlers kann aufgrund von Krankheit an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

Der Rat der Gemeinde Engeln stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Gerd Ahlers im Rat der Gemeinde Engeln durch Verlust der Wählbarkeit endet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 4:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes

Herr Wachendorf erläutert, dass für Herrn Ahlers Herr Kreideweiß in den Gemeinderat nachrücken wird.

Nach § 28 der NGO ist Herr Kreideweiß über seine Pflichten zu belehren. Darüber hinaus muss nach § 42 NGO die Verpflichtung von Herrn Kreideweiß vorgenommen werden.

Zur Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes spricht Herr Wachendorf folgende Worte:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 25 NGO („Amtsverschwiegenheit“), § 26 NGO („Mitwirkungsverbot“) und § 27 NGO („Treuepflicht“) hin. Daneben möchte ich Sie auf die besondere strafrechtliche Verantwortlichkeit der Ratsmitglieder als Amtsträger nach dem § 331 ff. des Strafgesetzbuches (29. Abschnitt: „Straftaten im Amt“) hinweisen.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gemäß § 39 Abs. 4 der NGO und

§ 839 des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Anschließend verpflichtet Herr Wachendorf Herrn Kreideweiß wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Diese Verpflichtung wird Herrn Kreideweiß von Herrn Wachendorf per Handschlag abgenommen.

Punkt 5:

30-0057/10

Zusammenschluss des Fleckens Bruchhausen-Vilsen und der Gemeinde Engeln zum 01.11.2011

Herr Wiesch erläutert, dass der Flecken Bruchhausen-Vilsen hat den vorliegenden Entwurf des Gesetzes im Zusammenschluss des Fleckens Bruchhausen-Vilsen und Gemeinde Engeln zum 01.11.2011 zwischenzeitlich zugestimmt.

Sollte nunmehr auch die Gemeinde Engeln zustimmen und sich während der derzeit laufenden Auslegung des Gesetzesentwurfes keine Einwände ergeben, wird der Gesetzesentwurf auf den Weg gebracht.

Herr Wiesch erläutert, dass in § 2 des Gesetzesentwurfes geregelt ist, dass das Ortsrecht in seinem jeweiligen räumlichen Geltungsbereich als Recht des neuen Fleckens Bruchhausen-Vilsen weiter gilt, jedoch längstens bis zum 31.12.2012. Dieses bedeutet, dass die Straßenausbaubeitragssatzung, die noch nicht identisch ist, bis spätestens 31.12.2012 angepasst sein muss. Es besteht somit die Möglichkeit, dass auch der neue Gemeinderat über eine Anpassung entscheidet.

Herr Wachendorf spricht die Begründung zu § 1 an. Die gewählte Formulierung, dass die beiden Gemeinden im Wege der Neubildung untergehen, hält er für ungewöhnlich.

Des Weiteren weist Herr Wachendorf auf die zeitliche Vorgabe hin. Aus dem drittletzten Absatz des Anschreibens an den Landkreis wird deutlich, dass es wichtig war, dass die entsprechenden Beschlüsse rechtzeitig gefasst worden sind.

Herr Kreideweiß fragt, wie es sich mit der in § 4 geregelten Wählbarkeit verhält.

Herr Wiesch erklärt hierzu, dass eine Partei oder Wählergruppe, die bisher weder im Gemeinderat Engeln noch im Rat des Fleckens vertreten waren, entsprechende Unterstützungsunterschriften sammeln muss.

Im Anschluss spricht Herr Kreideweiß das Thema Dorferneuerung an.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass dieses in dem erstellten Fusionskatalog enthalten ist. Genaueres wird noch in dem zu erschließenden Gebietänderungsvertrag aufgenommen.

Frau Schmitz spricht die Anzahl der Ratsmitglieder im „neuen“ Gemeinderat an. Wie ihr bekannt ist, sieht es der Flecken als ausreichend an, wenn der „neue“ Rat aus 23 Ratsmitgliedern besteht. Aus Sicht der Gemeinde Engeln sollte der „neue“ Gemeinderat aus 25 Ratsmitgliedern bestehen.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass auch dieses in dem Gebietänderungsvertrag geregelt werden

sollte.

Auf Anfrage von Frau Schmitz erläutert Herr Wiesch, dass der Entwurf des Gesetzes über den Zusammenschluss des Fleckens Bruchhausen-Vilsen und der Gemeinde Engeln im Rathaus ausliegt. Ein geeignetes Gebäude in der Gemeinde Engeln ist nicht vorhanden. Über die Auslegung wurde die Bevölkerung durch die Kreiszeitung informiert.

Die Gemeinde Engeln erhebt keine Einwände gegen den Entwurf eines Gesetzes zum Zusammenschluss des Fleckens Bruchhausen-Vilsen und der Gemeinde Engeln zum 01.11.2011.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Punkt 6:

Annahme von Zuwendungen

Frau Gluschak teilt mit, dass keine weiteren Ankündigungen von Zuwendungen vorliegen.

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 8:

Anfragen und Anregungen

Punkt 8.1:

Ortschaften

Frau Schmitz spricht das Thema Ortschaften an.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass, sollte es einen Ortsrat geben, dieses auch zur Folge hat, dass es einen Ortsbürgermeister gibt.

Punkt 8.2:

Konzessionsverträge

Auf Anfrage von Herrn Meyer erläutert Herr Wiesch, dass ein Sondierungsverfahren stattgefunden hat. Fünf Anbieter haben Interesse bekundet.

Zur Zeit werden Lösungsansätze erarbeitet. Denkbar wäre, dass eine Vorschaltgesellschaft (Anstalt des öffentlichen Rechts) gegründet wird, die die Interessen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und der Städte Syke und Bassum vertritt.

Die Konzessionen würden dann öffentlich ausgeschrieben werden.

Ziel ist es, das gesamte Verfahren in einem Jahr abgeschlossen zu haben.

Im letzten Samtgemeindeausschuss wurde hierüber berichtet. Es herrschte Einigkeit, dass in einer Sitzung mit allen Gemeinderäten die weitere Vorgehensweise beraten wird. Diese soll Mitte April sein. Herr Wiesch hofft auf eine gute Beteiligung, da es wichtig ist, dass alle Räte den gleichen Informationsstand haben.

Herr Schmidt macht den Vorschlag, dass sich Ratsmitglieder, die nicht teilnehmen können, abmelden sollten. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die Räte innerhalb der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen weitaus besser informiert sind als die Räte der Städte Syke und Bassum.

Punkt 8.3:
Straßenschäden

Herr Meyer teilt mit, dass die Straße Wrissenberg beim Abzweig zur Hofanlage Gerdes erhebliche Schlaglöcher hat.

Punkt 8.4:
Arbeitsgruppe Zukunft

Frau Schmitz weist darauf hin, dass das nächste Treffen der Arbeitsgruppe Zukunft am 17.03.10, um 20 Uhr im Gasthaus Ehlers stattfindet. Unter anderem soll dort über die Fortführung des Internetauftrittes der Gemeinde Engeln gesprochen werden.

Aus Sicht der Arbeitsgruppe wäre es wünschenswert, wenn auch Ratsmitglieder an diesem Treffen teilnehmen würden.

Punkt 8.5:
Wegebereisung

Auf Anfrage von Herrn Peters teilt Herr Wachendorf mit, dass Mitte April eine Wegebereisung durchgeführt werden soll.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Herr Früchtenicht spricht das Thema Breitbandverkabelung an.

Herr Wiesch erläutert hierzu, dass derzeit die Ausschreibung läuft. Es ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse Ende März vorliegen. Erst dann ist bekannt, welche Bereiche innerhalb der Samtgemeinde erschlossen werden.

Herr Wiesch gibt bekannt, dass die Telekom zwischenzeitlich mitgeteilt hat, dass sie sich nicht an der Ausschreibung beteiligen wird.

Auf Anfrage von Herrn Früchtenicht teilt Herr Wiesch mit, dass Anträge auf Anschluss im Rathaus gesammelt werden können. Diese werden dann zu gegebener Zeit dem Versorger übergeben.

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Wachendorf bei den Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin

